

ZiEr: Arbeitsgemeinschaft der Zahnärzte in Erfstadt

Vorsicht! „Zahnersatz zum Nulltarif“?

Von einigen Krankenkassen werden spezielle Verträge (sog. „Selektivverträge“) für die ambulante Versorgung angeboten. Um welche Bereiche handelt es sich? Im Wesentlichen sind es drei Dinge: Prophylaxe (Vorsorge), Versorgung mit Zahnersatz und Implantate.

Bei diesen Verträgen binden sich die Versicherten an wenige Zahnärzte und zahntechnische Labors. Freie Arztwahl und Behandlungsfreiheit wird dadurch eingeschränkt. Deshalb sind die Patienten bei „Selektivverträgen“ gut beraten, wenn sie sich vorher genau informieren.



Wie sind diese geringeren Kosten überhaupt erst möglich? Der Zahnersatz wird in der Regel im Ausland beziehungsweise in Billiglohnländern gefertigt. Dadurch sinken die Herstellungskosten und somit auch der Eigenanteil des Patienten. Die Menschen, die diese Arbeiten fertigen, produzieren diese

häufig unter Bedingungen, die wir in unserer Arbeitswelt als unwürdig empfinden. Den Hauptprofit dabei machen die Zwischenhändler.

Wir, die Zahnärzteschaft in dieser Region, sehen uns in großer Verantwortung für unsere Patienten.

Denn wir kennen ihre Probleme, Krankheitsgeschichte und Nöte. Wir besprechen mit unseren Patienten die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und bieten stimmige Konzepte an. Wir sind unabhängig in der Wahl der Behandlungsmethode, in der Wahl der Materialien und in der Wahl des zahntechnischen Labors. Durch diese Unabhängigkeit können wir die Erwartungen unserer Patienten effektiv und dem jetzigen Stand der Wissenschaft entsprechend erfüllen.

Das Ganze wurde erst durch gesetzliche Änderungen möglich, die nun neben dem bewährten Kollektiv-Vertragssystem in der Gesetzlichen Krankenversicherung die Einführung solcher „Selektivverträge“ nach § 73c des Sozialgesetzbuch V - heißt „Einzelverträge“ - zulassen.

Wo liegen die Vor- und Nachteile für die Patienten?

Vorteile:

- geringerer Eigenanteil beim Zahnersatz
- Durch Krankenkassen festgesetzte niedrigere Behandlungskosten im Bereich Prophylaxe (Vorsorge) und Implantologie

Nachteile:

- keine freie Arztwahl mehr
- Keine Wahlmöglichkeit des zahntechnischen Labors

Vertrauen ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen Behandlungserfolg und die Wiederherstellung der Gesundheit. Die ZiEr hat eine Bitte: Sprechen Sie mit Ihrer Zahnärztin oder Ihrem Zahnarzt. Es gibt für jeden

Patienten immer eine individuelle, sinnvolle und den ganzen Menschen berücksichtigende Lösung.- die auch bezahlbar ist. Dieses Vertrauen gilt es zu wahren und zu sichern!

Anfang des nächsten Jahres besteht die Möglichkeit unsere bisher erschienenen Artikel auf der Homepage der ZiEr nachzulesen.

Bisher veröffentlichte Artikel im Erfstadt Magazin

Ihr Zahnarzt des Vertrauens auch in Ihrer Nähe - August 2008

Die Praxisgebühr- September 2008

Ein strahlendes Lächeln- Oktober 2008

Ein schönes Lächeln kommt immer an- November 2008

Im Alter kräftig zubeißen -Januar 2009

Mama, er hat überhaupt nicht gebohrt- März 2009

Der perfekte Lückenfüller- Mai 2009

Unter Hypnose ohne Angst zum Zahnarzt- August 2009

Gesunde Zähne, gesunder Körper -Oktober 2009

Die ZiEr wünscht Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gesundes Neues Jahr 2010!